

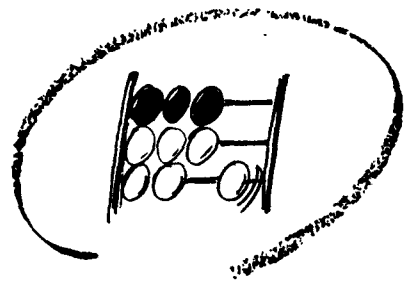
Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Januar 1992

Mit gesamtdeutschen Ergebnissen

— METZLER —
POESCHEL



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Januar 1992

Statistisches Bundesamt
Energie - Dokumentation - Ausland

**METZLER
POESCHEL**

Hinweis

Das bisher unter dem gleichen Titel erschienene Jahresheft zur Energiewirtschaft (letzte Ausgabe 1990) wird eingestellt.

Die darin nachgewiesenen Ergebnisse werden ab Berichtszeitraum 1991 in der Dezember-Ausgabe des Monatsberichts als kumulierte Werte veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1992

Preis: DM 10,10

Bestellnummer: 1020220 - 92101

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

T e x t t e i l

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	6

T a b e l l e n t e i l

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt

Maßeinheiten

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| m = Meter | t = Tonne |
| m ³ = Kubikmeter | kWh = Kilowattstunde |
| l = Liter | MWh = Megawattstunde |
| hl = Hektoliter | GWh = Gigawattstunde |
| kg = Kilogramm | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselmotorenstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein weiterer Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2277). Danach unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 57,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 60,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1989 bis zum 31. Dezember 1990 einem Steuersatz von 65,- DM für 1 hl, ab 1. Januar 1991 einem Steuersatz von 67,- DM für 1 hl. Ab 1. 1. 1989 gelten für Heizöl folgende Steuersätze: für leichtes Heizöl 6,85 DM für 100 kg, für schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3,- DM und zur Stromerzeugung 5,50 DM für 100 kg. Der Besteuerung unterworfen wird erstmals ab 1. 1. 1989 bis zum 31. 12. 1992 Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe zum Steuersatz von 0,26 DM für 100 kWh.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953 (BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Einundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2457).

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Unterposition 2707.10 bis 2707.30, 2707.50 und 2707 9911 des Zolltarifs,
2. Waren der Unterposition 2707.91, 2707 9991 und 2707 9999, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und die Waren der Position 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitung mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,
3. Reinigungsextrakte der Unterposition 2713.90 des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,

4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl C₅ bis C₁₂ aus der Unterposition 2701.10 und Kohlenwasserstoffe der Unterposition 2902.20 bis 2902.44 des Zollltarifs,

5. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27.11 und 29.01 des Zollltarifs,

6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 5 genannten Positionen und Unterpositionen des Zollltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,

7. Waren der Unterpositionen 2712.10, 2712.20, 2712.9031 bis 2712.9090 und der Positionen 27.13 und 27.15, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Unterposition 2713.90 des Zollltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitung aus Position 27.10 des Zollltarifs, die nicht nach §1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Position 34.03 und Heizstoffe aus Unterposition 3606 9090 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphit in öliger Suspension aus der Unterposition 3801 2010 des Zollltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zu einem besonderen Zollverkehr oder einer aktiven Veredelung abgefertigt werden,

- Additives der Unterposition 3811.19, 3811.21 und 3811.90 des Zollltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 5 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der zur Zeit ab 1. April 1985 geltenden Steuersatz aufgeführt.

TABELLENTEIL

 FRÜHERES BUNDES GEBIET
 1.1 BETRIEBE, BESCHÄFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU
 1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991			1992
		DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI

BETRIEBE	ANZAHL	92	92	91	89
BESCHÄFTIGTE 1)	ANZAHL	128 579	131 941	125 299	124 596
ARBEITER	ANZAHL	103 164	106 279	100 217	99 569
ANGESTELLTE	ANZAHL	25 415	25 662	25 082	25 027
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	11 395	13 279	9 409	12 731
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	609 727	590 414	607 441	606 889
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	423 460	418 717	412 054	422 321
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	186 267	171 697	195 387	184 568
UMSATZ	1 000 DM	1 687 904	1 889 148	1 914 548	1 866 957
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 607 422	1 784 968	1 824 742	1 793 117
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	80 482	104 180	89 806	73 840
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	78.1	84.5	73.4	83.6

BRAUNKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG

BETRIEBE	ANZAHL	20	22	17	17
BESCHÄFTIGTE 1)	ANZAHL	17 262	17 378	17 098	17 111
ARBEITER	ANZAHL	12 205	12 292	12 083	12 089
ANGESTELLTE	ANZAHL	5 057	5 086	5 015	5 022
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 606	1 827	1 310	1 771
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	93 422	79 641	84 662	83 362
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	58 474	50 036	54 531	52 424
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	34 948	29 605	30 131	30 938
UMSATZ	1 000 DM	265 509	292 368	235 493	277 250
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	257 019	282 914	226 913	269 041
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 489	9 454	8 580	8 209
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	88.7	98.8	89.0	91.5

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERÄNDERUNG JANUAR 1992 GEGEN JANUAR 1991	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	JANUAR	JANUAR		JANUAR 1991 BIS JANUAR 1991	JANUAR 1992 BIS JANUAR 1992	
	t			%	t	
STEINKOHLLEN						
FOERDERUNG	6 020 425	6 196 242	2.9	6 020 425	6 196 242	2.9
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	1 035 060	838 039	-19.0	1 035 060	838 039	-19.0
BRIKETTFABRIKEN	119 674	81 329	-32.0	119 674	81 329	-32.0
ZECHENKRAFTWERKEN	191 913	180 063	-6.2	191 913	180 063	-6.2
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	23 527	22 483	-4.4	23 527	22 483	-4.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-498 131	-770 086	X	-498 131	-770 086	X
EINFUHR	995 206	1 399 127	40.6	995 206	1 399 127	40.6
AUSFUHR	338 712	172 293	-49.1	338 712	172 293	-49.1
INLANDSVERSORGUNG	4 808 614	5 531 076	15.0	4 808 614	5 531 076	15.0
STEINKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	119 397	81 144	-32.0	119 397	81 144	-32.0
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	24 570	23 658	-3.7	24 570	23 658	-3.7
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	-	X	-	-	X
EINFUHR	181	794	338.0	181	794	338.0
AUSFUHR	31 284	28 617	-8.5	31 284	28 617	-8.5
INLANDSVERSORGUNG	63 724	29 663	-53.5	63 724	29 663	-53.5
STEINKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	1 420 636	1 272 818	-10.4	1 420 636	1 272 818	-10.4
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	77 521	74 442	-4.0	77 521	74 442	-4.0
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-129 956	45 599	X	-129 956	45 599	X
EINFUHR	144 629	104 346	-27.9	144 629	104 346	-27.9
AUSFUHR	148 957	126 420	-15.1	148 957	126 420	-15.1
INLANDSVERSORGUNG	1 209 831	1 221 902	1.0	1 209 831	1 221 902	1.0
BRAUNKOHLLEN						
FOERDERUNG	29 873 458	24 047 565	-19.5	29 873 458	24 047 565	-19.5
EINSATZ	9 503 816	5 011 868	-47.3	9 503 816	5 011 868	-47.3
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	-	2 970 226	-	-	2 970 226	-
IN KOKEREIEN	-	60 711	-	-	60 711	-
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	-	858 713	-	-	858 713	-
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	-	743 865	-	-	743 865	-
FUER SONSTIGES	-	378 353	-	-	378 353	-
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	46 213	47 018	1.7	46 213	47 018	1.7
EINFUHR	60 205	157 896	162.3	60 205	157 896	162.3
AUSFUHR	39 448	32 132	-18.5	39 448	32 132	-18.5
INLANDSVERSORGUNG	20 344 186	14 102 575	-30.7	20 344 186	14 102 575	-30.7
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	2 879 549	1 577 791	-45.2	2 879 549	1 577 791	-45.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	220 687	261 504	18.5	220 687	261 504	18.5
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-4 608	14 043	X	-4 608	14 043	X
EINFUHR	16 213	20 092	23.9	16 213	20 092	23.9
AUSFUHR	143 783	68 053	-52.7	143 783	68 053	-52.7
INLANDSVERSORGUNG	2 526 685	1 282 369	-49.2	2 526 685	1 282 369	-49.2
BRAUNKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	134 371	23 790	-82.3	134 371	23 790	-82.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	1 324	-	-100.0	1 324	-	-100.0
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	1 132	16 850	X	1 132	16 850	X
EINFUHR	2 171	392	-81.9	2 171	392	-81.9
AUSFUHR	10 808	1 170	-89.2	10 808	1 170	-89.2
INLANDSVERSORGUNG	125 542	39 863	-68.2	125 542	39 863	-68.2
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	352 216	51 952	-85.2	352 216	51 952	-85.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	20 753	500	-97.6	20 753	500	-97.6
INLANDSVERSORGUNG	331 463	51 452	-84.5	331 463	51 452	-84.5
OESTERREICHISCHE UND TSCHIECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN						
EINFUHR	215 376	238 629	10.8	215 376	238 629	10.8
INLANDSVERSORGUNG	215 376	238 629	10.8	215 376	238 629	10.8
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT						
FOERDERUNG	10 032 401	9 924 836	-1.1	10 032 401	9 924 836	-1.1
EINSATZ	1 340 362	1 263 777	-5.7	1 340 362	1 263 777	-5.7
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	714 382	516 453	-27.7	714 382	516 453	-27.7
IN KOKEREIEN	46 602	60 711	30.3	46 602	60 711	30.3
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	473 363	528 121	11.6	473 363	528 121	11.6
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	84 761	136 464	61.0	84 761	136 464	61.0
FUER SONSTIGES	21 254	22 028	3.6	21 254	22 028	3.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	716	622	-13.1	716	622	-13.1
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN BUNDESSTAENDERN						
FOERDERUNG	19 841 057	14 122 729	-28.8	19 841 057	14 122 729	-28.8
EINSATZ	8 163 454	3 748 091	-54.1	8 163 454	3 748 091	-54.1
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	45 497	46 396	2.0	45 497	46 396	2.0

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOELEN NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1990	1991	VERAENDERUNG 4.VJ 1991 GEGEN 4.VJ 1990	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1990 BIS 4.VJ 1990	1.VJ 1991 BIS 4.VJ 1991	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		t	t	%

STEINKOEHLEN, STEINKOEHLENBRIKETTS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	2 077 683	2 061 946	-0.8	8 025 418	7 975 608	-0.6
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	433 936	405 494	-6.6	1 638 613	1 641 212	0.2
2531	H. V. ZEMENT	407 025	381 000	-6.4	1 533 349	1 540 752	0.5
2535	H. V. KALK, MOERTEL	15 258	14 597	-4.3	59 498	60 750	2.1
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	460 352	529 271	15.0	1 855 890	2 108 212	13.6
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	460 352	529 271	15.0	1 855 890	2 108 212	13.6
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	25 474	23 427	-8.0	102 839	95 085	-7.5
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	315	252	-20.0	1 831	1 008	-44.9
29	GIESSEREI	445	217	-51.2	1 498	1 197	-20.1
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	445	217	-51.2	1 498	1 197	-20.1
32	MASCHINENBAU	481	498	3.5	3 896	1 681	-56.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	27 111	7 861	-71.0	74 443	56 264	-24.4
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	4 670	4 845	3.7	16 304	15 760	-3.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	723 965	675 844	-6.6	2 990 039	2 732 422	-8.6
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	658 493	613 626	-6.8	2 731 845	2 500 113	-8.5
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	212 992	207 629	-2.5	847 442	805 183	-5.0
63	TEXTILGEWERBE	26 463	33 063	24.9	116 532	115 656	-0.8
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	110 931	129 262	16.5	202 205	216 280	7.0

STEINKOEHLENKOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	3 860 693	3 597 947	-6.8	15 254 700	14 671 594	-3.8
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	108 511	108 737	0.2	396 421	427 239	7.8
2531	H. V. ZEMENT	70 081	73 008	4.2	255 149	285 457	11.9
2535	H. V. KALK, MOERTEL	29 783	26 570	-10.8	107 766	105 059	-2.5
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	3 432 319	3 179 047	-7.4	13 664 912	13 154 264	-3.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	3 432 319	3 179 047	-7.4	13 664 854	13 154 264	-3.7
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	55 172	54 783	-0.7	213 391	190 712	-10.6
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	52 107	52 150	0.1	202 275	179 849	-11.1
29	GIESSEREI	123 426	116 234	-5.8	502 071	473 609	-5.7
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	123 301	116 162	-5.8	501 574	473 197	-5.7
32	MASCHINENBAU	11 422	9 240	-19.1	46 228	41 171	-10.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	6 037	4 965	-17.8	23 280	21 345	-8.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 495	3 165	26.9	12 441	11 682	-6.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	59 269	67 160	13.3	279 611	249 762	-10.7
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	58 198	66 570	14.4	275 490	246 802	-10.4
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	8 392	7 914	-5.7	33 672	34 294	1.8
63	TEXTILGEWERBE	2 154	555	-74.2	3 686	1 941	-47.3
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	49 397	44 733	-9.4	70 773	59 407	-16.1

*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOELEN NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1990	1991	VERAENDERUNG 4.VJ 1991 GEGEN 4.VJ 1990	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1990 BIS 4.VJ 1990	1.VJ 1991 BIS 4.VJ 1991	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		t	t	%

ROHBRAUNKOEHLEN

1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	23 052 150	23 203 957	0.7	89 712 639	92 386 217	3.0
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	1 108 706	420 157	-62.1	3 665 872	2 895 212	-21.0
25	DARUNTER: GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10 786	32 877	204.8	43 007	71 732	66.8
2531	H. V. ZEMENT	10 763	32 877	205.5	42 829	71 086	66.0
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	-	-	-	-	-	-
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	-	-	-	-	-	-
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	757 997	509	-99.9	2 267 926	1 529 073	-32.6
29	GIESSEREI	-	43	4 300.0	-	136	13 600.0
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	-	43	4 300.0	-	136	13 600.0
32	MASCHINENBAU	9 676	9 133	-5.6	33 906	32 802	-3.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	20 216	17 693	-12.5	63 870	65 974	3.3
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	247 100	288 992	17.0	1 138 129	1 082 474	-4.9
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	247 100	288 992	17.0	1 138 129	1 082 474	-4.9
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	1 921	-	-100.0	14 715	-	-100.0
63	TEXTILGEWERBE	5 588	13 532	142.2	35 553	49 504	39.2
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	54 922	56 807	3.4	65 152	60 946	-6.5

BRAUNKOEHLENBRIKETTS UND -KOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	757 764	695 667	-8.2	2 789 151	2 581 101	-7.5
25	DARUNTER: GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	410 705	382 085	-7.0	1 617 061	1 473 068	-8.9
2531	H. V. ZEMENT	286 580	261 414	-8.8	1 150 479	1 023 759	-11.0
2535	H. V. KALK, MOERTEL	87 638	87 163	-0.5	343 597	323 097	-6.0
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	4 822	4 899	1.6	24 455	24 095	-1.5
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	4 822	4 899	1.6	24 455	24 095	-1.5
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	6 200	6 095	-1.7	20 139	24 810	23.2
2813	NE-SCHWERMETALLHUTTEN	5 217	5 136	-1.6	16 470	20 897	26.9
29	GIESSEREI	915	921	0.7	3 664	3 584	-2.2
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	915	921	0.7	3 664	3 584	-2.2
32	MASCHINENBAU	58	733	1 163.8	210	1 880	795.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	19 348	5 640	-70.8	47 575	31 805	-33.1
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	596	807	35.4	2 891	2 909	0.6
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	154 875	131 136	-15.3	612 745	535 559	-12.6
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	124 981	95 534	-23.6	493 914	410 988	-16.8
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	67 145	64 409	-4.1	257 004	282 710	10.0
63	TEXTILGEWERBE	9 909	2 687	-72.9	41 636	13 776	-66.9
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	77 332	90 160	16.6	134 923	170 560	26.4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) OHNE STEINKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOEHLENBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOEHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1991	1992		1991	1992	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
	t				1 000 DM	
STEINKOHLEN						
INSGESAMT	1 353 829	1 399 127	1 399 127	120 385	118 828	118 828
EUROPA	516 547	379 939	379 939	51 536	37 567	37 567
LAENDER DER EG	74 981	103 888	103 888	11 494	12 236	12 236
FRANKREICH	27 331	31 409	31 409	5 748	7 326	7 326
BELGIEN/LUXEMBURG	31 918	51 646	51 646	4 290	3 771	3 771
NIEDERLANDE	2 127	12 729	12 729	227	496	496
GROSSBRITANNIEN	13 506	8 105	8 105	1 213	643	643
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	441 566	276 051	276 051	40 042	25 331	25 331
SOWJETUNION	23 403	27 246	27 246	1 669	2 134	2 134
POLEN	316 947	178 823	178 823	28 668	16 112	16 112
TSCHECHOSLOWAKEI	69 595	59 794	59 794	6 971	5 786	5 786
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	837 282	1 019 188	1 019 188	68 849	81 261	81 261
SUEDAFRIKA	356 026	562 593	562 593	28 531	42 193	42 193
VEREINIGTE STAATEN	227 612	190 143	190 143	17 180	17 712	17 712
KANADA	36 901	40 389	40 389	3 359	3 470	3 470
AUSTRALIEN	137 868	74 906	74 906	12 782	7 071	7 071
STEINKOHLENKOKS						
INSGESAMT	151 173	104 346	104 346	27 305	18 164	18 164
EUROPA	119 432	93 460	93 460	22 083	16 690	16 690
LAENDER DER EG	44 769	42 458	42 458	10 235	8 894	8 894
FRANKREICH	12 772	5 570	5 570	2 955	1 215	1 215
BELGIEN/LUXEMBURG	17 157	16 543	16 543	4 073	4 072	4 072
NIEDERLANDE	12 623	19 756	19 756	2 480	3 372	3 372
GROSSBRITANNIEN	252	47	47	87	20	20
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	74 662	51 002	51 002	11 848	7 796	7 796
TSCHECHOSLOWAKEI	22 984	22 592	22 592	3 202	3 211	3 211
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	31 742	10 887	10 887	5 222	1 474	1 474
VEREINIGTE STAATEN	1	4 272	4 272	17	377	377
BRAUNKOHLEN						
INSGESAMT	177 897	157 896	157 896	7 321	6 450	6 450
BRAUNKOHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	63 201	20 092	20 092	6 225	2 056	2 056
TSCHECHOSLOWAKEI	49 715	17 947	17 947	5 131	1 801	1 801
BRAUNKOHLENKOKS						
INSGESAMT	1 717	392	392	326	126	126
HARTBRAUNKOHLEN						
INSGESAMT	231 036	238 629	238 629	10 578	10 711	10 711
OESTERREICH	-	333	333	-	23	23
TSCHECHOSLOWAKEI	231 036	238 297	238 297	10 578	10 688	10 688

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1991	1992		1991	1992	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
	t			1 000 DM		
STEINKOEHLEN						
INSGESAMT	188 463	172 293	172 293	54 238	40 217	40 217
EUROPA	186 463	172 248	172 248	53 851	40 192	40 192
LAENDER DER EG	185 572	171 512	171 512	53 513	39 924	39 924
FRANKREICH	91 415	39 675	39 675	24 382	10 701	10 701
BELGIEN/LUXEMBURG	64 233	50 367	50 367	22 037	17 589	17 589
NIEDERLANDE	16 508	3 265	3 265	2 788	1 249	1 249
ITALIEN	909	60 403	60 403	271	4 740	4 740
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	891	736	736	338	268	268
NORWEGEN	-	300	300	-	94	94
SCHWEIZ	813	351	351	311	130	130
OESTERREICH	78	60	60	27	24	24
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	2 000	45	45	387	25	25
STEINKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	23 385	28 617	28 617	8 422	10 377	10 377
EUROPA	23 385	28 617	28 617	8 422	10 377	10 377
LAENDER DER EG	21 970	28 037	28 037	7 853	10 134	10 134
FRANKREICH	11 050	12 292	12 292	3 959	4 434	4 434
BELGIEN/LUXEMBURG	1 377	1 845	1 845	501	753	753
ITALIEN	23	27	27	9	10	10
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 415	580	580	569	243	243
SCHWEIZ	899	208	208	359	94	94
OESTERREICH	516	372	372	210	149	149
STEINKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	124 599	126 420	126 420	54 466	54 135	54 135
EUROPA	123 033	126 327	126 327	53 918	54 095	54 095
LAENDER DER EG	103 865	104 030	104 030	49 015	49 078	49 078
FRANKREICH	2 800	440	440	624	208	208
BELGIEN/LUXEMBURG	97 252	96 146	96 146	47 210	46 808	46 808
NIEDERLANDE	2 251	4 648	4 648	473	818	818
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	19 168	22 297	22 297	4 903	5 017	5 017
NORWEGEN	7 024	14 877	14 877	1 593	2 691	2 691
FINNLAND	6 067	-	-	1 378	-	-
SCHWEIZ	1 165	1 467	1 467	370	571	571
OESTERREICH	3 891	5 791	5 791	1 168	1 690	1 690
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	1 566	92	92	548	40	40
BRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	34 810	32 132	32 132	4 251	3 852	3 852
EUROPA	34 810	32 132	32 132	4 251	3 852	3 852
LAENDER DER EG	33 671	32 067	32 067	4 023	3 847	3 847
BELGIEN/LUXEMBURG	21 703	23 161	23 161	2 724	2 895	2 895
NIEDERLANDE	3 335	2 192	2 192	450	296	296
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 138	40	40	228	2	2
BRAUNKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	53 003	68 053	68 053	9 700	11 789	11 789
EUROPA	53 003	68 053	68 053	9 700	11 789	11 789
LAENDER DER EG	40 496	35 291	35 291	7 135	6 295	6 295
FRANKREICH	7 397	8 049	8 049	1 857	2 090	2 090
BELGIEN/LUXEMBURG	4 841	4 474	4 474	1 114	1 008	1 008
ITALIEN	13 705	16 624	16 624	1 971	2 288	2 288
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	12 507	32 762	32 762	2 565	5 494	5 494
SCHWEIZ	1 336	2 750	2 750	361	787	787
OESTERREICH	9 384	21 738	21 738	1 976	3 621	3 621
BRAUNKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	722	1 170	1 170	185	322	322
EUROPA	702	1 150	1 150	173	310	310
LAENDER DER EG	462	587	587	113	169	169
BELGIEN/LUXEMBURG	106	175	175	36	63	63
ITALIEN	234	309	309	32	60	60
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	240	563	563	60	141	141

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991			1992
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	105.9	108.6	108.6
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	103.7	102.9	105.3	105.3
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	106.8	106.6	108.0	107.9
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	113.5	112.3	119.4	119.3

EINFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	66.1	66.2	66.0	66.3
STEINKOHLN, ROH	65.4	65.6	65.3	65.7
AUS EG-LAENDERN	79.7	79.1	80.0	82.2
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	58.6	58.2	58.6	59.5
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	68.5	69.8	67.9	67.0
STEINKOHLNOKS	77.2	79.6	76.6	78.0

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLN	82.5	80.9	84.2	84.3
STEINKOHLN, ROH	77.7	75.5	79.7	79.7
STEINKOHLNBRIKETTS	101.7	102.9	106.0	106.0
STEINKOHLNOKS	85.3	84.0	86.4	86.6

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FESTE BRENNSTOFFE	108.3	107.4	111.3	111.4
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	105.2	104.9	107.7	107.9

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM/100 kg

STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	63.30	63.00	65.00	65.10
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	43.80	43.20	45.80	45.80
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	61.90	61.90	63.00	62.90

DM/50 kg

BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	24.80	24.20	25.60	25.60
------------------------------------	-------	-------	-------	-------

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991			1992
		DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	47	47	46	46
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	5 563	5 586	5 538	5 454
ARBEITER	ANZAHL	2 346	2 400	2 279	2 261
ANGESTELLTE	ANZAHL	3 217	3 186	3 259	3 193
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	324	318	286	283
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	34 773	31 886	49 654	33 463
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	11 865	10 950	15 109	11 260
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	22 908	20 936	34 545	22 203
UMSATZ	1 000 DM	234 236	300 274	221 882	288 966
INLANDSUMSATZ	1 000 DM
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	93.2	105.8	94.3	113.8

MINERALOELVERARBEITUNG

BETRIEBE	ANZAHL	82	84	82	81
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	23 344	23 105	23 821	22 422
ARBEITER	ANZAHL	10 732	10 722	10 899	9 995
ANGESTELLTE	ANZAHL	12 612	12 383	12 922	12 427
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 457	1 499	1 433	1 403
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	154 076	142 826	181 365	160 690
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	55 762	50 847	63 767	52 755
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	98 314	91 979	117 598	107 935
UMSATZ	1 000 DM	8 825 216	8 663 659	9 744 068	9 006 793
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 588 598	8 405 459	9 533 130	8 751 959
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	236 618	258 200	210 938	254 834
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	102.1	128.6	95.5	127.1

D E U T S C H L A N D

2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1991	1992	VERAENDERUNG JANUAR 1992 GEGEN JANUAR 1991	KUMULIERT		
	JANUAR	JANUAR		JANUAR 1991 BIS JANUAR 1991	JANUAR 1992 BIS JANUAR 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		t	t	%

ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	.	5 638	.	.	5 638	.
NOERDLICH DER ELBE	57 169	50 224	-13.8	57 169	50 224	-13.8
ZWISCHEN ELBE UND WESER	53 563	50 504	-6.1	53 563	50 504	-6.1
ZWISCHEN WESER UND EMS	58 029	54 663	-6.2	58 029	54 663	-6.2
EMSMUENDUNG	27	-	-	27	-	-
WESTLICH DER EMS	102 928	97 711	-5.3	102 928	97 711	-5.3
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-	.
OBERRHEINTAL	12 147	10 778	-12.7	12 147	10 778	-12.7
ALPENVORLAND	12 070	12 425	2.9	12 070	12 425	2.9
BUNDES GEBIET	.	281 943	.	.	281 943	.

1) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG JANUAR 1992 GEGEN JANUAR 1991	KUMULIERT		
	JANUAR	JANUAR		JANUAR 1991 BIS JANUAR 1991	JANUAR 1992 BIS JANUAR 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	1 963 421	1 933 214	-1.6	1 963 421	1 933 214	-1.6
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-121 127	-330 925	X	-121 127	-330 925	X
UMWIDMUNGEN	61 918	119 303	48.1	61 918	119 303	48.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	688 464	865 299	20.4	688 464	865 299	20.4
AUSFUHR 4)	126 970	151 626	16.3	126 970	151 626	16.3
INLANDSVERSORGUNG	2 465 706	2 435 265	-1.3	2 465 706	2 435 265	-1.3
DIESELKRAFTSTOFF						
ERZEUGUNG 1)	1 335 389	1 221 795	-9.3	1 335 389	1 221 795	-9.3
EIGENVERBRAUCH	98	417	76.5	98	417	76.5
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	127 350	46 182	X	127 350	46 182	X
UMWIDMUNGEN	152 958	116 247	X	152 958	116 247	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	38 506	43 569	11.6	38 506	43 569	11.6
EINFUHR 4)	229 996	359 043	35.9	229 996	359 043	35.9
AUSFUHR 4)	62 974	53 007	-18.8	62 974	53 007	-18.8
INLANDSVERSORGUNG	1 744 115	1 646 273	-5.9	1 744 115	1 646 273	-5.9
HEIZOEL, LEICHT						
ERZEUGUNG 1)	2 358 372	2 667 278	11.6	2 358 372	2 667 278	11.6
EIGENVERBRAUCH	2 154	4 132	47.9	2 154	4 132	47.9
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-328 516	130 065	X	-328 516	130 065	X
UMWIDMUNGEN	50 033	23 551	X	50 033	23 551	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	1 604 385	1 505 316	-6.6	1 604 385	1 505 316	-6.6
AUSFUHR 4)	99 435	174 603	43.1	99 435	174 603	43.1
INLANDSVERSORGUNG	3 582 685	4 147 476	13.6	3 582 685	4 147 476	13.6
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 022 903	1 260 221	18.8	1 022 903	1 260 221	18.8
EIGENVERBRAUCH	148 094	142 766	-3.7	148 094	142 766	-3.7
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-25 750	-68 398	X	-25 750	-68 398	X
UMWIDMUNGEN	89 069	92 391	X	89 069	92 391	X
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	127 817	106 360	-20.2	127 817	106 360	-20.2
EINFUHR 4)	195 815	244 519	19.9	195 815	244 519	19.9
AUSFUHR 4)	186 826	336 580	44.5	186 826	336 580	44.5
INLANDSVERSORGUNG	819 299	943 027	13.1	819 299	943 027	13.1

1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.

4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1990	1991	VERAENDERUNG 4.VJ 1991 GEGEN 4.VJ 1990	KUMULIERT		
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1990 BIS 4.VJ 1990	1.VJ 1991 BIS 4.VJ 1991	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t				t	%
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 351 421	1 234 765	-8.6	4 571 079	4 475 505	-2.1
22	MINERALOELVERARBEITUNG	353 354	262 852	-25.6	1 268 530	1 078 365	-15.0
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	72 531	84 006	15.8	260 668	304 056	16.6
2531	H. V. ZEMENT	4 171	6 567	57.4	15 811	19 164	21.2
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	7 297	9 376	28.5	26 967	30 997	14.9
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	5 623	7 949	41.4	20 516	25 528	24.4
32	MASCHINENBAU	99 246	104 555	5.3	302 710	331 726	9.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	63 166	72 131	14.2	195 357	231 916	18.7
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	158 786	63 568	-60.0	444 744	213 017	-52.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	82 601	88 141	6.7	321 153	319 924	-0.4
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	34 697	35 555	2.5	153 939	130 842	-15.0
52	H.U. VERARB.V. GLAS	10 894	10 678	-2.0	39 640	40 329	1.7
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	8 411	8 066	-4.1	32 038	31 463	-1.8
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	11 426	18 712	63.8	45 999	64 577	40.4
63	TEXTILGEWERBE	33 171	37 483	13.0	112 172	136 437	21.6
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	151 154	165 545	9.5	538 791	619 115	14.9
6821	ZUCKERINDUSTRIE	2 740	3 539	29.2	8 821	13 168	49.3
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 904 364	1 815 714	-4.7	6 791 232	6 937 624	2.2
22	MINERALOELVERARBEITUNG	493 886	445 176	-9.9	1 853 927	1 812 978	-2.2
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	84 823	87 638	3.3	348 698	355 257	1.9
2531	H. V. ZEMENT	26 414	32 730	23.9	124 543	122 996	-1.2
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	198 688	242 718	22.2	772 289	934 445	21.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	197 784	242 684	22.7	768 673	933 463	21.4
32	MASCHINENBAU	13 841	6 124	-55.8	57 876	35 206	-39.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KFZ USW	6 303	6 776	7.5	21 850	24 633	12.7
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	13 599	9 361	-31.2	47 247	38 584	-18.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	411 162	436 194	6.1	1 668 487	1 670 054	0.1
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF. (AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	375 586	401 099	6.8	1 539 752	1 540 552	0.1
52	H.U. VERARB.V. GLAS	76 031	76 346	0.4	303 278	293 324	-3.3
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	62 787	66 633	6.1	242 176	254 542	5.1
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	124 090	116 881	-5.8	551 139	491 292	-10.9
63	TEXTILGEWERBE	47 518	35 069	-26.2	193 900	155 102	-20.0
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	330 699	278 818	-15.7	567 531	800 012	41.0
6821	ZUCKERINDUSTRIE	265 504	222 664	-16.1	310 776	577 485	85.8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLEANDERN

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGS- LAND	1991	1992		1991	1992	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
	t			1 000 DM		
ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH						
EINFUHR	7 403 246	8 615 596	8 615 596	1 749 933	1 922 456	1 922 456
GROSSBRITANNIEN	1 384 051	1 380 408	1 380 408	329 613	318 417	318 417
NORWEGEN	808 024	1 400 536	1 400 536	194 967	320 424	320 424
SOWJETUNION	1 019 111	1 327 405	1 327 405	224 005	272 809	272 809
ALGERIEN	315 224	545 161	545 161	88 271	135 869	135 869
LIBYEN	998 625	996 025	996 025	252 834	234 437	234 437
NIGERIA	645 459	857 655	857 655	168 491	210 782	210 782
ANGOLA	106 192	88 488	88 488	27 165	17 162	17 162
MEXIKO	49 774	7 462	7 462	9 243	1 334	1 334
VENEZUELA	237 876	573 755	573 755	43 029	102 404	102 404
SYRIEN	499 414	254 486	254 486	113 254	50 875	50 875
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	30 086	40 776	40 776	6 528	9 212	9 212
SAUDI-ARABIEN	851 419	564 804	564 804	178 772	114 374	114 374
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	5 481	3 491	3 491	1 243	696	696
MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT						
EINFUHR	275 960	318 531	318 531	94 536	97 176	97 176
BELGIEN/LUXEMBURG	20 878	47 307	47 307	8 082	14 227	14 227
NIEDERLANDE	126 308	138 079	138 079	42 451	42 214	42 214
GROSSBRITANNIEN	71 483	56 989	56 989	24 920	17 540	17 540
OESTERREICH	458	665	665	150	175	175
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	14 527	10 309	10 309	5 431	3 690	3 690
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	9 299	8 062	8 062	3 765	3 012	3 012
MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT						
EINFUHR	353 349	414 549	414 549	128 114	138 592	138 592
FRANKREICH	17 920	16 108	16 108	6 183	5 331	5 331
BELGIEN/LUXEMBURG	32 275	66 357	66 357	12 805	21 761	21 761
NIEDERLANDE	129 968	183 500	183 500	46 103	60 494	60 494
GROSSBRITANNIEN	135 614	68 906	68 906	48 453	23 685	23 685
OESTERREICH	536	672	672	210	210	210
AUSFUHR	75 664	85 652	85 652	30 565	30 891	30 891
BELGIEN/LUXEMBURG	2 999	1 881	1 881	1 353	881	881
SCHWEIZ	61 141	63 042	63 042	23 612	22 078	22 078
OESTERREICH	5 165	3 123	3 123	2 263	1 278	1 278
MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT						
EINFUHR	124 795	129 989	129 989	44 731	42 473	42 473
NIEDERLANDE	48 018	49 991	49 991	16 661	16 588	16 588
GROSSBRITANNIEN	42 129	25 309	25 309	15 322	7 950	7 950
DAENEMARK	40	-	-	16	-	-
NORWEGEN	8 964	5 823	5 823	3 130	1 875	1 875
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	26 055	42 678	42 678	10 936	16 066	16 066
FRANKREICH	-	9 265	9 265	-	3 408	3 408
BELGIEN/LUXEMBURG	-	710	710	-	145	145
SCHWEIZ	20 130	20 689	20 689	8 259	7 507	7 507
OESTERREICH	5 106	4 028	4 028	2 323	1 701	1 701
DIESELKRAFTSTOFF						
EINFUHR	261 932	359 043	359 043	80 785	99 908	99 908
FRANKREICH	6 601	10 991	10 991	2 310	3 457	3 457
BELGIEN/LUXEMBURG	17 635	46 096	46 096	5 711	13 314	13 314
NIEDERLANDE	166 506	178 285	178 285	50 351	49 539	49 539
SOWJETUNION	55	70 685	70 685	18	18 669	18 669
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	49 017	53 007	53 007	18 750	17 987	17 987
SCHWEIZ	3 028	5 325	5 325	1 185	1 755	1 755
OESTERREICH	30 638	31 234	31 234	12 630	11 219	11 219
SCHIFFSBEDARF	14 036	14 427	14 427	4 329	4 026	4 026

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGS- LAND ----- BESTIMMUNGS- LAND	1991	1992		1991	1992	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
	t			1 000 DM		
HEIZOEL, LEICHT						
EINFUHR	1 140 253	1 505 316	1 505 316	345 499	416 520	416 520
FRANKREICH	13 927	32 240	32 240	4 840	10 010	10 010
BELGIEN/LUXEMBURG	56 735	42 359	42 359	17 886	11 683	11 683
NIEDERLANDE	655 137	891 462	891 462	201 160	247 800	247 800
GROSSBRITANNIEN	7 729	119 650	119 650	2 456	32 013	32 013
DAENEMARK	7 070	8 240	8 240	2 072	2 321	2 321
NORWEGEN	62 841	48 469	48 469	17 957	13 063	13 063
SCHWEDEN	26 477	62 722	62 722	7 814	17 197	17 197
FINNLAND	-	3 634	3 634	-	1 032	1 032
JUGOSLAWIEN	-	-	-	-	-	-
SOWJETUNION	229 034	165 028	165 028	66 020	44 872	44 872
TSCHECHOSLOWAKEI	11 966	1 159	1 159	3 768	352	352
UNGARN	18 649	15 928	15 928	6 522	5 169	5 169
AUSFUHR	135 246	174 603	174 603	46 560	52 270	52 270
FRANKREICH	14 727	7 952	7 952	4 997	2 311	2 311
SCHWEIZ	120 322	152 617	152 617	41 484	44 926	44 926
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT BIS 1 %						
EINFUHR	35 313	77 639	77 639	7 583	14 053	14 053
FRANKREICH	463	6 729	6 729	76	1 182	1 182
BELGIEN/LUXEMBURG	14 123	21 826	21 826	2 770	4 035	4 035
NIEDERLANDE	11 037	23 795	23 795	2 368	4 394	4 394
SCHWEIZ	5 051	11 483	11 483	824	1 963	1 963
LIBYEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	21 750	110 612	110 612	4 466	19 013	19 013
ITALIEN	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	20 262	24 639	24 639	4 008	4 872	4 872
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %						
EINFUHR	27 567	20 379	20 379	5 491	2 851	2 851
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	15 838	12 205	12 205	2 994	1 664	1 664
SOWJETUNION	11 729	6 194	6 194	2 497	961	961
AUSFUHR	34 812	96 763	96 763	5 693	14 268	14 268
FRANKREICH	1 398	4 268	4 268	231	510	510
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	20 333	6 161	6 161	4 006	1 146	1 146
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %						
EINFUHR	42 798	88 968	88 968	5 431	9 181	9 181
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	6 602	1 014	1 014	973	132	132
SOWJETUNION	7 252	-	-	1 114	-	-
POLEN	17 813	5 593	5 593	2 217	551	551
VENEZUELA	1 251	55 685	55 685	150	5 949	5 949
AUSFUHR	24 614	1 234	1 234	2 715	181	181
HEIZOEL, SCHWER SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %						
EINFUHR	21 195	57 533	57 533	2 591	6 469	6 469
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
SOWJETUNION	-	5 867	5 867	-	782	782
POLEN	17 561	17 092	17 092	2 114	1 775	1 775
AUSFUHR	132 296	127 971	127 971	18 493	16 247	16 247
FRANKREICH	7 303	15 058	15 058	1 012	1 597	1 597
SCHIFFSBEDARF	67 159	74 030	74 030	10 022	10 201	10 201

FRUEHERES BUNDES GEBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991			1992
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDOEL, ROH	33.9	44.3	33.0	33.0
MINERALOELERZEUGNISSE	79.2	84.7	81.6	78.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	90.3	87.8	94.8	91.9
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	96.2	88.3	102.2	99.3
DIESELKRAFTSTOFF	78.4	86.8	80.0	77.1
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	77.2	88.4	78.4	75.8
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	78.1	88.9	79.3	76.5
HEIZOELE	57.6	79.6	54.7	49.9
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	63.1	86.8	58.4	53.6
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	61.5	85.9	56.3	51.6
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	64.9	87.8	60.8	55.8
HEIZOEL, SCHWER	42.8	60.2	44.7	40.0
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	44.1	60.7	48.1	43.4
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	43.9	60.5	47.3	42.8
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	44.1	60.6	48.1	43.4
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	40.5	58.5	40.8	36.9
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	-	60.5	-	-

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDOEL, ROH	45.7	51.5	42.7	39.3
VIA NORDSEEHAEFEN	46.3	52.2	43.2	39.6
VIA MITTELMEERHAEFEN	45.1	50.7	42.3	38.9
AUS OPEC-LAENDERN	44.3	50.7	41.5	37.5
AUS LIBYEN	44.9	54.1	43.0	38.6
AUS NIGERIA	42.8	45.0	40.0	36.7
AUS SONSTIGEN LAENDERN	47.4	52.4	44.2	41.4
AUS GROSSBRITANNIEN	48.9	53.6	45.8	42.5
MINERALOELERZEUGNISSE	46.4	55.3	40.4	38.6
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	49.6	54.9	41.7	40.0
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	49.4	49.0	41.0	39.1
NORMALBENZIN	47.5	47.3	38.1	37.5
SUPERBENZIN	50.8	50.3	43.2	40.4
DIESELKRAFTSTOFF	47.7	59.3	40.4	38.8
HEIZOELE	42.7	54.2	37.3	34.8
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	47.9	59.3	40.2	38.6
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	30.2	42.0	30.1	25.6
BIS ZU 1 % S-GEHALT	33.3	44.0	36.4	30.5
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	27.8	40.6	25.4	21.9

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991			1992
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	55.3	63.2	52.5	50.3
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	53.7	58.2	47.7	44.6
MOTORENBENZIN	53.8	55.0	46.5	43.0
HEIZOEL	36.2	47.5	35.0	31.8
HEIZOEL, LEICHT	45.8	56.8	41.5	37.9
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	30.6	42.0	31.2	28.2

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	64.1	79.1	61.1	55.7
KRAFTSTOFFE	95.8	88.7	101.8	98.8

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM/hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	51.60	63.80	49.30	44.90
--	-------	-------	-------	-------

DM/10 l

SELBSTBEDIENTUNG

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	12.75	11.59	13.55	13.13
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	12.58	11.36	13.41	12.99
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.38	13.00	15.34	14.92
SUPERBENZIN, RINGFREI	14.22	12.77	15.21	14.77
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.25	12.08	14.06	13.64
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.09	11.87	13.93	13.49
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.71	10.91	11.03	10.59
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.52	10.71	10.89	10.44

MIT BEDIENTUNG

SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.59	13.14	15.59	15.17
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.85	10.97	11.25	10.89

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991			1992
		DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
BETRIEBE	ANZAHL	228	205	241	278
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	32 122	28 630	34 167	35 482
ARBEITER	ANZAHL	14 957	13 290	15 841	16 247
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	17 165	15 340	18 326	19 235
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 001	1 795	2 025	2 273
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	145 458	114 110	153 245	143 676
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	57 703	44 934	60 671	58 249
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	87 755	69 176	92 574	88 427
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	119.2	157.8	161.2	166.5

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JANUAR 1992			JANUAR - JANUAR 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	35 223 070	19 115 300	16 107 770	35 223 070	19 115 300	16 107 770
EIGENVERBRAUCH	11 933 589	3 689 214	8 244 375	11 933 589	3 689 214	8 244 375
VERLUSTE	437 719	55 673	382 046	437 719	55 673	382 046
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	8 760 286	8 179 939	580 347	8 760 286	8 179 939	580 347
EINFUHR	70 438 581	68 036 944	2 401 637	70 438 581	68 036 944	2 401 637
AUSFUHR	3 260 064	2 713 707	546 357	3 260 064	2 713 707	546 357
INLANDSVERSORGUNG	98 790 565	88 873 589	9 916 976	98 790 565	88 873 589	9 916 976

- 1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBEIT
3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERGASUNTERNEHMEN

MWh

	JANUAR 1992			JANUAR - JANUAR 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	67 602 289	64 838 134	2 764 155	67 602 289	64 838 134	2 764 155
EINFUHR	60 392 012	60 392 012	-	60 392 012	60 392 012	-
AUSFUHR	2 338 920	2 338 920	-	2 338 920	2 338 920	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	293 459	289 414	4 045	293 459	289 414	4 045
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	7 471 142	7 108 676	362 466	7 471 142	7 108 676	362 466
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	132 833 064	129 710 488	3 122 576	132 833 064	129 710 488	3 122 576
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	108 333 877	105 933 735	2 400 142	108 333 877	105 933 735	2 400 142
ABGABE AN ENDABNEHMER	25 008 782	24 365 777	643 005	25 008 782	24 365 777	643 005
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	81 477	81 050	427	81 477	81 050	427
PRODUZIERENDES GEWERBE	19 227 609	18 585 275	642 334	19 227 609	18 585 275	642 334
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 889 513	1 879 902	9 611	1 889 513	1 879 902	9 611
FERNWAERMEVERSORGUNG	1 076 091	1 076 091	-	1 076 091	1 076 091	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	8 495 636	8 392 389	103 247	8 495 636	8 392 389	103 247
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 294 115	1 267 098	27 017	1 294 115	1 267 098	27 017
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 734 093	3 254 284	479 809	3 734 093	3 254 284	479 809
HANDEL	253 614	253 614	-	253 614	253 614	-
PRIVATE HAUSHALTE	2 882 450	2 882 450	-	2 882 450	2 882 450	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	797 810	797 566	244	797 810	797 566	244
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 765 822	1 765 822	-	1 765 822	1 765 822	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-509 595	-589 024	79 429	-509 595	-589 024	79 429

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JANUAR 1992			JANUAR - JANUAR 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	864 070	-	864 070	864 070	-	864 070
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	67 312 804	65 253 318	2 059 486	67 312 804	65 253 318	2 059 486
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	41 678	36 224	5 454	41 678	36 224	5 454
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 073 787	1 032 072	41 715	1 073 787	1 032 072	41 715
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-406	-	-406	-406	-	-406
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	67 061 003	64 185 022	2 875 981	67 061 003	64 185 022	2 875 981
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	12 572	12 572	-	12 572	12 572	-
ABGABE AN ENDABNEHMER	66 869 216	64 100 049	2 769 167	66 869 216	64 100 049	2 769 167
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	204 630	200 135	4 495	204 630	200 135	4 495
PRODUZIERENDES GEWERBE	30 194 296	29 736 404	457 893	30 194 296	29 736 404	457 893
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	7 402 596	7 359 697	42 898	7 402 596	7 359 697	42 898
FERNWAERMEVERSORGUNG	2 465 001	2 407 559	57 442	2 465 001	2 407 559	57 442
CHEMISCHE INDUSTRIE	4 296 974	4 287 392	9 582	4 296 974	4 287 392	9 582
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 850 214	2 825 682	24 532	2 850 214	2 825 682	24 532
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	4 505 688	4 375 995	129 693	4 505 688	4 375 995	129 693
HANDEL	3 831 360	3 651 947	179 413	3 831 360	3 651 947	179 413
PRIVATE HAUSHALTE	25 744 645	23 958 707	1 785 938	25 744 645	23 958 707	1 785 938
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	4 723 789	4 652 476	71 313	4 723 789	4 652 476	71 313
SONSTIGE ENDABNEHMER	2 170 495	1 900 380	270 115	2 170 495	1 900 380	270 115
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	179 215	72 401	106 814	179 215	72 401	106 814

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG JANUAR 1992 GEGEN JANUAR 1991	KUMULIERT		
	JANUAR	JANUAR		JANUAR 1991 BIS JANUAR 1991	JANUAR 1992 BIS JANUAR 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	16 900 295	18 422 793	9.0	16 900 295	18 422 793	9.0
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	10 463 037	10 406 372	-0.5	10 463 037	10 406 372	-0.5
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	509 620	477 460	-6.3	509 620	477 460	-6.3
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	1 643 406	1 071 263	X	1 643 406	1 071 263	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	28 497 118	29 422 968	3.2	28 497 118	29 422 968	3.2
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	27 153 087	28 025 778	3.2	27 153 087	28 025 778	3.2
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	20 551 816	21 296 174	3.6	20 551 816	21 296 174	3.6
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	6 296 571	6 429 267	2.1	6 296 571	6 429 267	2.1
ERDGASPRODUZENTEN	304 700	300 337	-1.4	304 700	300 337	-1.4
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 346 703	1 388 546	3.1	1 346 703	1 388 546	3.1
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 337 948	1 377 085	2.9	1 337 948	1 377 085	2.9
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	493 805	500 364	1.3	493 805	500 364	1.3
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	32 494	48 222	48.4	32 494	48 222	48.4
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	599 189	602 756	0.6	599 189	602 756	0.6
SONSTIGE ENDABNEHMER	8 755	11 461	30.9	8 755	11 461	30.9
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-2 672	8 644	X	-2 672	8 644	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JANUAR 1992			JANUAR - JANUAR 1992 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	3 366 199	358 299	3 007 900	3 366 199	358 299	3 007 900
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	458 773	32 100	426 673	458 773	32 100	426 673
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 357 046	111 324	1 245 722	1 357 046	111 324	1 245 722
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 467 926	279 075	2 188 851	2 467 926	279 075	2 188 851
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	630 628	18 198	612 430	630 628	18 198	612 430
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 837 298	260 877	1 576 421	1 837 298	260 877	1 576 421
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 837 298	260 877	1 576 421	1 837 298	260 877	1 576 421
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	62 160	-	62 160	62 160	-	62 160
FERNWAERMEVERSORGUNG	-	-	-	-	-	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	50 369	30 941	19 428	50 369	30 941	19 428
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 229 376	-	1 229 376	1 229 376	-	1 229 376
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERAENDERUNG JANUAR 1992 GEGEN JANUAR 1991	KUMULIERT		
	JANUAR	JANUAR		JANUAR 1991 BIS JANUAR 1991	JANUAR 1992 BIS JANUAR 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh		%	MWh		%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 581 552	2 456 105	-4.9	2 581 552	2 456 105	-4.9
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 082 985	1 175 348	8.5	1 082 985	1 175 348	8.5
AUSFUHR	130 058	125 980	-3.1	130 058	125 980	-3.1
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	589 025	563 889	-4.3	589 025	563 889	-4.3
VERLUSTE	19 432	87 400	349.8	19 432	87 400	349.8
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	141 172	204 134	X	141 172	204 134	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 067 194	3 058 319	-0.3	3 067 194	3 058 319	-0.3
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFGSELL- SCHAFTEN	2 350 995	2 214 200	-5.8	2 350 995	2 214 200	-5.8
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	716 199	844 118	17.9	716 199	844 118	17.9
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	691 427	791 425	14.5	691 427	791 425	14.5
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	401 737	460 638	14.7	401 737	460 638	14.7
SONSTIGE ABNEHMER	24 772	52 693	112.7	24 772	52 693	112.7
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	4 105 142	3 695 759	-10.0	4 105 142	3 695 759	-10.0
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	50 190	31 958	-36.3	50 190	31 958	-36.3
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 907 846	3 532 882	-9.6	3 907 846	3 532 882	-9.6
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 577 147	3 331 901	-6.9	3 577 147	3 331 901	-6.9
VERLUSTE	5 264	21 595	310.2	5 264	21 595	310.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-38 789	14 153	X	-38 789	14 153	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	203 432	187 393	-7.9	203 432	187 393	-7.9
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	47 099	54 078	14.8	47 099	54 078	14.8
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	156 332	133 315	-14.7	156 332	133 315	-14.7
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	156 332	133 315	-14.7	156 332	133 315	-14.7
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

FRUEHERES BUNDES GEBIET
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1990	1991	VERAENDERUNG 4.VJ 1991 GEGEN 4.VJ 1990	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		4.VJ	4.VJ		1.VJ 1990 BIS 4.VJ 1990	1.VJ 1991 BIS 4.VJ 1991	
		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 172 386	1 061 807	-9.4	4 717 692	4 286 609	-9.1
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	314 041	257 902	-17.9	1 325 179	1 107 089	-16.6
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG,KOKEREI	314 041	257 902	-17.9	1 325 179	1 107 089	-16.6
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	3 089	4 782	54.8	12 893	13 450	4.3
2531	H. V. ZEMENT	532	476	-10.5	1 853	1 376	-25.7
2535	H.V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	555 480	512 687	-7.7	2 267 415	2 143 487	-5.5
2711	HOCHOFEN-,STAHL-U.WARM- WALZWERKE(OH.STAHLR.)	541 514	501 333	-7.4	2 209 645	2 094 401	-5.2
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	1 894	628	-66.8	10 665	3 054	-71.4
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	8 052	6 121	-24.0	31 882	26 753	-16.1
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	12 535	14 722	17.4	52 234	53 378	2.2
32	MASCHINENBAU	7 826	8 394	7.3	26 891	26 277	-2.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	4 147	2 716	-34.5	13 469	9 877	-26.7
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	1 698	1 747	2.9	6 300	6 335	0.6
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	40 405	31 946	-20.9	162 787	134 017	-17.7
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	39 726	30 985	-22.0	154 652	130 188	-15.8
52	H.U.VERARB.V.GLAS	6 407	5 972	-6.8	25 112	23 425	-6.7
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	5 143	4 878	-5.2	19 436	18 440	-5.1
55	ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	128	-	-100.0	354	128	-63.8
63	TEXTILGEWERBE	15 105	12 778	-15.4	59 875	51 910	-13.3
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	10 356	10 268	-0.8	34 314	39 042	13.8
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 987 264	6 828 619	-2.3	24 964 117	25 308 356	1.4
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	322 317	293 100	-9.1	1 222 147	1 224 847	0.2
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG,KOKEREI	5 535	4 231	-23.6	21 270	21 695	2.0
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	202 563	199 586	-1.5	776 284	807 859	4.1
25	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	385 115	353 223	-8.3	1 402 186	1 390 469	-0.8
2531	H. V. ZEMENT	7 161	6 664	-6.9	28 243	25 052	-11.3
2535	H.V. KALK, MOERTEL	67 062	67 174	0.2	252 301	244 453	-3.1
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	621 437	629 085	1.2	2 438 250	2 486 857	2.0
2711	HOCHOFEN-,STAHL-U.WARM- WALZWERKE(OH.STAHLR.)	490 003	518 452	5.8	1 938 008	2 013 223	3.9
2715	H.V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	76 489	63 725	-16.7	265 015	282 029	6.4
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	170 116	166 421	-2.2	634 713	663 646	4.6
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	147 582	141 191	-4.3	533 378	546 207	2.4
32	MASCHINENBAU	191 563	229 424	19.8	608 860	725 199	19.1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V.KFZ USW	327 041	314 063	-4.0	1 044 661	1 112 469	6.5
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	209 962	187 298	-10.8	664 235	682 434	2.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	2 237 339	2 152 100	-3.8	8 281 275	8 032 731	-3.0
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	1 859 239	1 800 231	-3.2	6 881 909	6 682 921	-2.9
52	H.U.VERARB.V.GLAS	244 440	245 230	0.3	945 703	977 748	3.4
5225	H.V.HOHLGLAS, TECHN.GLAS	176 523	176 377	-0.1	701 486	713 444	1.7
55	ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	420 528	421 564	0.2	1 605 563	1 672 092	4.1
63	TEXTILGEWERBE	235 408	211 473	-10.2	797 293	799 472	0.3
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	680 666	669 348	-1.7	2 046 776	2 108 742	3.0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) HEIZWERT = 9.7692 kWh/m3.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991			1992
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ERDGAS	70.8	61.2	73.1	68.5
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	83.6	78.4	84.6	83.9
HANDEL UND GEWERBE	81.2	75.7	82.2	81.1
INDUSTRIE	86.3	58.9	67.1	64.9
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	75.7	67.2	76.8	74.2
JAHRESABGABE 11 630 MWh	75.1	65.0	76.8	73.4
JAHRESABGABE 116 300 MWh	59.8	51.4	60.4	58.8
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	51.7	53.5	50.4	50.1

EINFUHRPREISE

1985 = 100

ERDGAS	50.0	45.9	43.0	42.5
--------	------	------	------	------

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.2	81.0	85.4	85.3
------------------------------------	------	------	------	------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	78.40	75.50	79.60	79.50
1 600 kWh	111.00	106.00	113.00	112.00
2 300 kWh	142.00	136.00	145.00	144.00

DM/FUELLUNG

FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	30.10	29.50	30.50	30.70
---	-------	-------	-------	-------

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1991			1992
		DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
BETRIEBE	ANZAHL	706	689	700	717
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	273 835	278 563	265 620	261 440
ARBEITER	ANZAHL	143 612	147 540	137 930	135 308
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	130 223	131 023	127 690	126 132
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	18 879	20 555	17 075	18 450
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 240 009	1 050 778	1 174 257	1 153 106
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	568 401	483 033	531 173	519 286
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	671 608	567 746	643 084	633 820
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	113.8	129.3	126.1	132.1

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.
2) DIE ANGABEN ÜBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRÜHERE BUNDESGBEIT

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1991	1992	VERÄNDERUNG JANUAR 1992 GEGEN JANUAR 1991	KUMULIERT		
	JANUAR	JANUAR		JANUAR 1991 BIS JANUAR 1991	JANUAR 1992 BIS JANUAR 1992	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	GWH			GWH		%
ELEKTRIZITAETERZEUGUNG	51 819	52 126	0.6	51 819	52 126	0.6
AUS WÄRMESKRAFT	50 046	50 674	1.3	50 046	50 674	1.3
DAR. KERNENERGIE	15 176	15 610	2.9	15 176	15 610	2.9
AUS WASSERSKRAFT	1 773	1 452	-18.1	1 773	1 452	-18.1
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSGESellschaften	43 995	44 938	2.1	43 995	44 938	2.1
AUS WÄRMESKRAFT	42 413	43 651	2.9	42 413	43 651	2.9
AUS WASSERSKRAFT 1)	1 582	1 288	-18.6	1 582	1 288	-18.6
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	7 302	6 634	-9.1	7 302	6 634	-9.1
AUS WÄRMESKRAFT	7 195	6 537	-9.1	7 195	6 537	-9.1
AUS WASSERSKRAFT	107	97	-9.2	107	97	-9.2
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBahn	522	554	6.1	522	554	6.1
AUS WÄRMESKRAFT	438	487	11.1	438	487	11.1
AUS WASSERSKRAFT 1)	84	67	-20.0	84	67	-20.0
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	371	402	8.5	371	402	8.5
EIGENVERBRAUCH	3 541	3 629	2.5	3 541	3 629	2.5
EINFUHR	2 449	2 504	2.2	2 449	2 504	2.2
AUSFUHR	2 906	3 431	18.1	2 906	3 431	18.1
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	47 450	47 167	-0.6	47 450	47 167	-0.6
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	44 024	44 073	0.1	44 024	44 073	0.1
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSGESellschaften	40 906	41 720	2.0	40 906	41 720	2.0
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	3 118	2 353	-24.5	3 118	2 353	-24.5

*) OHNE DEUTSCHE REICHsbahn.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSGESellschaften UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBahn.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGietRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1991	1992		1991	1992		1991	1992	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
	GWH			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEN	1 505	1 500	1 500	289	298	298	378	476	476
DAVON									
WASSERKRAFT	1 289	1 288	1 288	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	906	928	928	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	153	141	141	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	230	219	219	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	216	213	213	289	298	298	378	476	476
WAERMEKRAFT	40 952	43 438	43 438	257 773	268 050	268 050	33 250	34 702	34 702
DAVON									
KERNENERGIE	14 117	15 497	15 497	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	10 843	11 639	11 639	96 614	103 690	103 690	11 579	12 579	12 579
BRAUNKOEHLE	12 469	13 331	13 331	129 202	137 090	137 090	10 650	10 532	10 532
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	-	0	0	-	1	1	10	15	15
HEIZOEL	1 026	856	856	9 376	8 132	8 132	2 942	3 150	3 150
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	7	6	6	73	55	55	-	-	-
ERDGAS	2 375	1 983	1 983	21 392	17 887	17 887	7 702	8 036	8 036
SONSTIGE GASE	115	126	126	1 116	1 196	1 196	366	390	390
INSGESAMT	42 457	44 938	44 938	258 062	268 347	268 347	33 628	35 179	35 179

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN
MWh

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1991	1992		1991	1992	
	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN	DEZEMBER	JANUAR	JAN - JAN
FRANKREICH	929 526	1 020 952	1 020 952	21 909	18 738	18 738
BELGIEN / LUXEMBURG	56 650	45 415	45 415	354 151	346 204	346 204
NIEDERLANDE	229 324	123 413	123 413	588 536	662 024	662 024
DAENEMARK	486 784	283 932	283 932	9 032	13 037	13 037
SCHWEIZ	384 308	354 296	354 296	1 069 407	1 135 725	1 135 725
OESTERREICH	302 845	255 248	255 248	745 510	743 853	743 853
POLEN	367 990	374 720	374 720	387 589	454 272	454 272
CSFR	41 786	37 029	37 029	34 876	46 258	46 258
SONSTIGE LAENDER	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 799 213	2 495 005	2 495 005	3 211 010	3 420 111	3 420 111

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.5 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1991	1992	VERAENDERUNG JANUAR 1992 GEGEN JANUAR 1991	KUMULIERT		
		JANUAR	JANUAR		JANUAR 1991 BIS JANUAR 1991	JANUAR 1992 BIS JANUAR 1992	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh			%	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 531 595	5 248 805	-5.1	5 531 595	5 248 805	-5.1
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	2 344 825	2 152 976	-8.2	2 344 825	2 152 976	-8.2
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	2 149 985	1 927 462	-10.3	2 149 985	1 927 462	-10.3
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	120 618	158 661	31.5	120 618	158 661	31.5
22	MINERALOELVERARBEITUNG	187 345	168 426	-10.1	187 345	168 426	-10.1
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN						
2531	U. ERDEN	11 529	11 261	-2.3	11 529	11 261	-2.3
	H. V. ZEMENT	5 353	5 357	0.1	5 353	5 357	0.1
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	572 945	564 459	-1.5	572 945	564 459	-1.5
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	227 168	13 453	-94.1	227 168	13 453	-94.1
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	3 114	3 176	2.0	3 114	3 176	2.0
32	MASCHINENBAU	13 659	11 491	-15.9	13 659	11 491	-15.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	61 304	61 871	0.9	61 304	61 871	0.9
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	60 524	60 887	0.6	60 524	60 887	0.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	10 656	9 024	-15.3	10 656	9 024	-15.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 392 038	1 558 280	11.9	1 392 038	1 558 280	11.9
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 239 934	1 394 095	12.4	1 239 934	1 394 095	12.4
52	H. U. VERARB. V. GLAS	4 086	6 157	50.7	4 086	6 157	50.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	468 295	446 116	-4.7	468 295	446 116	-4.7
63	TEXTILGEWERBE	69 999	60 365	-13.8	69 999	60 365	-13.8
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	63 248	82 118	29.8	63 248	82 118	29.8
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	16 730 482	16 493 319	-1.4	16 730 482	16 493 319	-1.4
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 273 677	1 271 869	-0.1	1 273 677	1 271 869	-0.1
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	779 045	780 206	0.1	779 045	780 206	0.1
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	348 056	354 504	1.9	348 056	354 504	1.9
22	MINERALOELVERARBEITUNG	485 388	425 026	-12.4	485 388	425 026	-12.4
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN						
2531	U. ERDEN	497 761	513 044	3.1	497 761	513 044	3.1
	H. V. ZEMENT	203 262	197 262	-3.0	203 262	197 262	-3.0
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 564 251	1 514 176	-3.2	1 564 251	1 514 176	-3.2
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 443 264	1 298 568	-10.0	1 443 264	1 298 568	-10.0
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	340 952	335 333	-1.6	340 952	335 333	-1.6
32	MASCHINENBAU	650 538	609 920	-6.2	650 538	609 920	-6.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	1 080 619	1 071 315	-0.9	1 080 619	1 071 315	-0.9
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	646 982	634 915	-1.9	646 982	634 915	-1.9
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	689 326	682 523	-1.0	689 326	682 523	-1.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 699 967	3 731 753	0.9	3 699 967	3 731 753	0.9
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	3 023 423	3 053 340	1.0	3 023 423	3 053 340	1.0
52	H. U. VERARB. V. GLAS	270 823	288 671	6.6	270 823	288 671	6.6
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	1 029 823	1 030 410	0.1	1 029 823	1 030 410	0.1
63	TEXTILGEWERBE	438 230	413 367	-5.7	438 230	413 367	-5.7
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	786 201	804 238	2.3	786 201	804 238	2.3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDES GEBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1991			1992
	DURCHSCHNITT	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	103.5	103.4	103.8	103.9
PRIVATE HAUSHALTE	107.9	107.3	109.4	110.3
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	110.6	109.4	112.9	114.1
GEWERBLICHE BETRIEBE	103.2	102.8	103.5	102.8
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	105.1	105.1	104.9	104.7
SONDERABNEHMER, IN HOCHSpannung	104.8	104.8	104.5	104.5

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	109.3	108.2	111.0	112.7
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG
MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF,
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	32.30	32.10	32.80	33.30
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	63.30	62.60	64.30	65.20
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	94.10	92.90	95.60	97.20
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	228.00	225.00	232.00	235.00

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1991		1992	1991		1992
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 432	1 487	1 562	370 793	361 688	358 329
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	151	151	149	36 810	37 188	36 854
	BAYERN	238	237	238	41 502	42 370	42 326
	BERLIN	21	14	15	22 762	25 587	25 520
	BRANDENBURG	82	101	100	22 873	18 575	17 744
	BREMEN	4	4	4	4 751	4 700	4 659
	HAMBURG	28	28	27	9 213	9 326	9 252
	HESSEN	81	80	78	23 227	23 409	23 409
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	31	45	43	15 552	12 297	12 116
	NIEDERSACHSEN	186	179	179	24 239	24 311	24 294
	NORDRHEIN-WESTFALEN	234	233	233	77 343	77 276	77 371
	RHEINLAND-PFALZ	75	75	75	14 974	15 092	15 067
	SAARLAND	45	42	42	3 919	3 853	3 881
	SACHSEN	22	49	52	30 254	28 001	27 313
	SACHSEN-ANHALT	97	94	113	16 662	14 631	13 550
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	70	70	121	11 811	11 846	11 615
	THUERINGEN	67	85	93	14 901	13 226	13 358
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	689	700	717	278 563	265 620	261 440
1030	GASVERSORGUNG	205	241	278	28 630	34 167	35 482
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	140	136	138	19 266	15 344	14 496
1070	WASSERVERSORGUNG	398	410	429	44 334	46 557	46 811
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 120	1 107	1 154	262 264	263 854	263 327
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	622	617	616	212 375	213 691	211 410
1030	GASVERSORGUNG	181	176	196	26 416	26 095	27 011
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	68	67	73	2 053	2 097	2 117
1070	WASSERVERSORGUNG	249	247	269	21 420	21 971	22 789
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	312	380	408	108 529	97 834	95 002
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	67	83	101	66 188	51 929	50 030
1030	GASVERSORGUNG	24	65	82	2 214	8 072	8 471
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	72	69	65	17 213	13 247	12 379
1070	WASSERVERSORGUNG	149	163	160	22 914	24 586	24 122

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER		ANGESTELLTE UND BEAMTE			
		1991		1992	1991		1992
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	199 895	190 851	188 174	170 898	170 837	170 155
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 988	19 065	18 871	17 822	18 123	17 983
	BAYERN	21 726	22 119	22 023	19 776	20 251	20 303
	BERLIN	11 649	12 804	12 671	11 113	12 783	12 849
	BRANDENBURG	13 774	10 809	10 206	9 099	7 766	7 538
	BREMEN	2 541	2 457	2 427	2 210	2 243	2 232
	HAMBURG	4 580	4 625	4 567	4 633	4 701	4 685
	HESSEN	12 716	12 636	12 601	10 511	10 773	10 808
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	8 088	6 538	6 382	7 464	5 699	5 734
	NIEDERSACHSEN	12 356	12 149	12 112	11 883	12 162	12 182
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 401	38 879	38 932	37 942	38 397	38 439
	RHEINLAND-PFALZ	7 850	7 867	7 825	7 124	7 225	7 242
	SAARLAND	1 981	1 963	1 938	1 938	1 890	1 943
	SACHSEN	18 248	15 872	15 293	12 006	12 129	12 020
	SACHSEN-ANHALT	10 374	8 834	8 274	6 288	5 797	5 276
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 591	6 540	6 310	5 220	5 306	5 305
	THUERINGEN	9 032	7 634	7 742	5 869	5 592	5 616
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	147 540	137 930	135 308	131 029	127 690	126 132
1030	GASVERSORGUNG	13 290	15 841	16 247	15 340	18 326	19 235
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	12 869	10 240	9 548	6 397	5 104	4 948
1070	WASSERVERSORGUNG	26 196	26 840	27 071	18 138	19 717	19 840
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136 097	135 611	135 013	126 167	128 243	128 314
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	111 079	110 732	109 261	101 296	102 959	102 149
1030	GASVERSORGUNG	12 139	11 852	12 171	14 277	14 243	14 840
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 108	1 129	1 103	945	968	1 014
1070	WASSERVERSORGUNG	11 771	11 898	12 478	9 649	10 073	10 311
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	63 798	55 240	53 161	44 731	42 594	41 841
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	36 461	27 198	26 047	29 727	24 731	23 983
1030	GASVERSORGUNG	1 151	3 989	4 076	1 063	4 083	4 395
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 761	9 111	8 445	5 452	4 136	3 934
1070	WASSERVERSORGUNG	14 425	14 942	14 593	8 489	9 644	9 529

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1991		1992	1991		1992
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	28 440	23 997	26 159	1 322 679	1 543 030	1 488 470
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 563	2 284	2 516	155 352	172 126	170 050
	BAYERN	3 052	2 867	3 008	169 917	198 368	185 348
	BERLIN	1 707	1 443	1 651	80 785	99 766	97 369
	BRANDENBURG	2 245	1 439	1 558	36 316	52 324	47 675
	BREMEN	346	308	332	24 165	25 227	25 369
	HAMBURG	589	489	574	38 312	44 691	42 660
	HESSEN	1 746	1 552	1 745	92 825	104 686	101 103
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 391	789	857	25 130	29 313	29 152
	NIEDERSACHSEN	1 704	1 632	1 677	105 387	118 742	111 398
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 343	4 867	5 243	371 616	394 158	402 405
	RHEINLAND-PFALZ	1 040	965	1 037	60 823	72 412	65 257
	SAARLAND	269	244	262	17 041	18 753	18 104
	SACHSEN	2 742	2 044	2 353	49 530	76 104	73 983
	SACHSEN-ANHALT	1 484	1 230	1 279	25 797	44 042	34 056
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	856	770	829	45 798	55 371	50 370
	THUERINGEN	1 364	1 074	1 237	23 885	36 946	34 168
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	20 555	17 075	18 450	1 050 778	1 174 257	1 153 106
1030	GASVERSORGUNG	1 795	2 025	2 273	114 110	153 245	143 676
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 194	1 333	1 373	39 556	46 001	42 976
1070	WASSERVERSORGUNG	3 896	3 564	4 062	118 234	169 527	145 711
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 440	16 804	18 181	1 146 806	1 275 344	1 240 885
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 018	13 700	14 649	945 332	1 036 028	1 014 157
1030	GASVERSORGUNG	1 622	1 452	1 643	110 152	130 830	120 123
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	166	161	166	9 598	11 530	10 795
1070	WASSERVERSORGUNG	1 634	1 491	1 723	81 724	96 956	92 809
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	10 000	7 192	7 978	175 873	267 686	247 585
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 537	3 375	3 801	105 447	138 229	138 949
1030	GASVERSORGUNG	173	573	630	3 958	22 415	23 552
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 028	1 171	1 207	29 959	34 470	32 181
1070	WASSERVERSORGUNG	2 262	2 073	2 340	36 510	72 571	52 902

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1991		1992	1991		1992
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
		1000 DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	615 397	708 191	679 706	707 282	834 839	808 764
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	70 986	78 217	76 678	84 366	93 910	93 372
	BAYERN	76 816	89 519	83 238	93 102	108 849	102 111
	BERLIN	37 971	44 297	44 179	42 814	55 469	53 191
	BRANDENBURG	19 901	28 454	25 103	16 416	23 869	22 572
	BREMEN	10 882	11 093	11 180	13 283	14 135	14 189
	HAMBURG	16 565	19 346	18 414	21 747	25 344	24 247
	HESSEN	45 268	50 680	48 745	47 557	54 026	52 358
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	12 481	13 758	13 799	12 649	15 555	15 353
	NIEDERSACHSEN	46 972	52 255	48 763	58 415	66 488	62 636
	NORDRHEIN-WESTFALEN	160 957	170 351	172 160	210 659	223 807	230 245
	RHEINLAND-PFALZ	27 831	31 177	29 750	32 993	41 235	35 507
	SAARLAND	7 634	8 136	7 809	9 407	10 618	10 295
	SACHSEN	28 496	39 757	37 351	21 034	36 346	36 632
	SACHSEN-ANHALT	15 498	24 998	18 995	10 299	19 044	15 061
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	23 337	26 363	25 296	22 461	29 008	25 074
	THUERINGEN	13 804	19 810	18 247	10 081	17 196	15 921
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	483 033	531 173	519 286	567 746	643 084	633 820
1030	GASVERSORGUNG	44 934	60 671	58 249	69 176	92 574	88 427
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	24 329	28 305	26 342	15 227	17 696	16 635
1070	WASSERVERSORGUNG	63 102	88 042	75 829	55 132	81 485	69 882
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	517 498	568 588	553 413	629 308	706 756	687 473
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	428 977	465 692	454 530	516 354	570 335	559 627
1030	GASVERSORGUNG	43 036	50 713	47 792	67 116	80 117	75 331
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 602	5 570	5 205	4 996	5 960	5 590
1070	WASSERVERSORGUNG	40 882	46 613	45 885	40 842	50 343	46 924
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	97 899	139 603	126 293	77 974	128 083	121 292
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	54 055	65 481	64 756	51 392	72 748	74 193
1030	GASVERSORGUNG	1 898	9 958	10 457	2 060	12 458	13 096
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	19 727	22 735	21 136	10 232	11 735	11 045
1070	WASSERVERSORGUNG	22 219	41 429	29 944	14 290	31 142	22 958

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1991		1992	1991		1992
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	142	126	139	3 567	4 266	4 154
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	135	120	133	4 220	4 629	4 614
	BAYERN	140	130	137	4 094	4 682	4 379
	BERLIN	146	113	130	3 549	3 899	3 815
	BRANDENBURG	163	133	153	1 588	2 817	2 687
	BREMEN	136	125	137	5 086	5 367	5 445
	HAMBURG	129	106	126	4 158	4 792	4 611
	HESSEN	137	123	138	3 996	4 472	4 319
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	172	120	134	1 616	2 384	2 406
	NIEDERSACHSEN	138	134	138	4 348	4 884	4 585
	NORDRHEIN-WESTFALEN	136	125	135	4 805	5 101	5 201
	RHEINLAND-PFALZ	132	123	133	4 062	4 798	4 331
	SAARLAND	136	124	135	4 348	4 867	4 665
	SACHSEN	150	129	154	1 637	2 718	2 709
	SACHSEN-ANHALT	143	139	155	1 548	3 010	2 513
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	130	118	131	3 878	4 674	4 337
	THUERINGEN	151	141	160	1 603	2 793	2 558
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	139	124	136	3 772	4 421	4 411
1030	GASVERSORGUNG	135	128	140	3 986	4 485	4 049
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	171	130	144	2 053	2 998	2 965
1070	WASSERVERSORGUNG	149	133	150	2 667	3 641	3 106
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135	124	135	4 373	4 834	4 712
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	135	124	134	4 451	4 848	4 797
1030	GASVERSORGUNG	134	122	135	4 170	5 014	4 447
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	150	143	151	4 675	5 498	5 099
1070	WASSERVERSORGUNG	139	125	138	3 815	4 413	4 073
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	157	130	150	1 621	2 736	2 606
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	152	124	146	1 593	2 662	2 777
1030	GASVERSORGUNG	150	144	155	1 788	2 777	2 780
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	172	129	143	1 740	2 602	2 600
1070	WASSERVERSORGUNG	157	139	160	1 593	2 952	2 193

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1991		1992	1991		1992
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 079	3 711	3 612	4 139	4 887	4 753
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 738	4 103	4 063	4 734	5 182	5 192
	BAYERN	3 536	4 047	3 780	4 708	5 375	5 029
	BERLIN	3 260	3 460	3 487	3 853	4 339	4 140
	BRANDENBURG	1 445	2 632	2 460	1 804	3 074	2 994
	BREMEN	4 283	4 515	4 606	6 010	6 302	6 357
	HAMBURG	3 617	4 183	4 032	4 694	5 391	5 175
	HESSEN	3 560	4 009	3 868	4 524	5 015	4 844
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 543	2 085	2 162	1 695	2 729	2 678
	NIEDERSACHSEN	3 802	4 301	4 026	4 916	5 467	5 142
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 085	4 382	4 422	5 552	5 829	5 990
	RHEINLAND-PFALZ	3 545	3 963	3 802	4 631	5 707	4 903
	SAARLAND	3 854	4 144	4 030	4 854	5 618	5 298
	SACHSEN	1 562	2 505	2 442	1 752	2 997	3 048
	SACHSEN-ANHALT	1 494	2 830	2 296	1 638	3 285	2 855
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 541	4 031	4 009	4 303	5 467	4 727
	THUERINGEN	1 528	2 595	2 357	1 718	3 064	2 835
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 274	3 851	3 838	4 333	5 036	5 025
1030	GASVERSORGUNG	3 381	3 830	3 585	4 510	5 052	4 597
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 891	2 764	2 759	2 380	3 467	3 362
1070	WASSERVERSORGUNG	2 409	3 280	2 801	3 040	4 133	3 522
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 802	4 193	4 099	4 988	5 511	5 358
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 862	4 206	4 160	5 097	5 539	5 479
1030	GASVERSORGUNG	3 545	4 279	3 927	4 701	5 625	5 076
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 153	4 934	4 719	5 286	6 157	5 513
1070	WASSERVERSORGUNG	3 473	3 918	3 677	4 233	4 998	4 551
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 535	2 527	2 376	1 743	3 007	2 899
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 483	2 408	2 486	1 729	2 942	3 094
1030	GASVERSORGUNG	1 649	2 496	2 565	1 938	3 051	2 980
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 677	2 495	2 503	1 877	2 837	2 807
1070	WASSERVERSORGUNG	1 540	2 773	2 052	1 683	3 229	2 409

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1991		1992	1991		1992
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 353	2 440	2 451	321 758	311 161	312 726
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	748	765	763	201 223	193 501	194 312
1030	GASVERSORGUNG	550	577	591	44 283	44 979	45 064
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	304	339	340	25 535	24 882	25 204
1070	WASSERVERSORGUNG	751	759	757	50 717	47 799	48 146
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	349	383	379	49 050	42 786	42 285
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 702	2 823	2 830	370 808	353 947	355 011
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 923	1 933	1 930	231 139	230 379	231 260
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	654	652	651	156 850	155 449	156 161
1030	GASVERSORGUNG	476	480	479	36 068	36 491	36 632
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	200	205	204	8 712	8 830	8 872
1070	WASSERVERSORGUNG	593	596	596	29 509	29 609	29 595
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	288	300	301	33 550	33 874	34 015
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 211	2 233	2 231	264 689	264 253	265 275
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	430	507	521	90 619	80 782	81 466
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	94	113	112	44 373	38 052	38 151
1030	GASVERSORGUNG	74	97	112	8 215	8 488	8 432
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	104	134	136	16 823	16 052	16 332
1070	WASSERVERSORGUNG	158	163	161	21 208	18 190	18 551
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	61	83	78	15 500	8 912	8 270
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	491	590	599	106 119	89 694	89 736

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER		ANGESTELLTE UND BEAMTE			
		1991		1992	1991		1992
		JANUAR	DEZEMBER	JANUAR	JANUAR	DEZEMBER	JANUAR
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	170 626	158 751	159 497	151 132	152 410	153 229
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	102 970	96 211	96 605	98 253	97 290	97 707
1030	GASVORSORUNG	21 163	20 466	20 425	23 120	24 513	24 639
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	16 585	15 082	15 244	8 950	9 800	9 960
1070	WASSERVERSORGUNG	29 908	26 992	27 223	20 809	20 807	20 923
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	26 438	24 551	24 229	22 612	18 235	18 056
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	197 064	183 302	183 726	173 744	170 645	171 285
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	115 760	113 995	114 527	115 379	116 384	116 733
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	78 241	76 596	77 054	78 609	78 853	79 107
1030	GASVORSORUNG	16 700	16 700	16 713	19 368	19 791	19 919
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	4 728	4 755	4 800	3 984	4 075	4 072
1070	WASSERVERSORGUNG	16 091	15 944	15 960	13 418	13 665	13 635
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 375	20 726	20 761	13 175	13 148	13 254
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	136 135	134 721	135 288	128 554	129 532	129 987
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	54 866	44 756	44 970	35 753	36 026	36 496
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	24 729	19 615	19 551	19 644	18 437	18 600
1030	GASVORSORUNG	4 463	3 766	3 712	3 752	4 722	4 720
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	11 857	10 327	10 444	4 966	5 725	5 888
1070	WASSERVERSORGUNG	13 817	11 048	11 263	7 391	7 142	7 288
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	6 063	3 825	3 468	9 437	5 087	4 802
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	60 929	48 581	48 438	45 190	41 113	41 298

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

Deutschland

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten *)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Steuer- satz in DM	1990	1991		1992
			Dezember	Januar	Dezember	Januar
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Petrolkoks 1)	dt	1,50	302 906	276 331	212 467	261 141
Andere Mineralöle 1)	dt	1,50	14 142	463 739	42 376	123 636
Leichtes Heizöl (Gasöle und ent- sprechende Mineralöle) 2)	dt	9,40	—	—	34 207 539	40 840 555
Schweres Heizöl zur Wärme- erzeugung 3)	dt	6,85	28 600 970	39 154 855	583	-8484
Schweres Heizöl zur Strom- erzeugung 4)	dt	3,—	4 916 747	5 389 170	4 021 773	4 780 021
Andere Mineralöle zum ermäßig- ten Steuersatz 5)	dt	5,50	1 797 731	-131 569	1 750 061	1 383 872
Flüssiggase 6)	dt	9,40	—	—	222	194
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 7)	dt	6,85	360	356	—	1 260
Leicht- und mittelschwere Öle 8)	dt	5,—	—	—	2 129 205	2 188 802
	dt	3,60	1 706 631	1 863 756	-1 041	115
	MWh	3,60	—	—	85 421 958	87 422 980
	MWh	2,60	80 806 246	90 269 630	-8 960	-9 076
	hl	3,60	—	—	617	—
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 9)	hl	82,—	—	—	27 007 774	26 560 714
	hl	60,—	23 062 186	24 179 541	28 124	-392
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 10)	hl	92,—	—	—	5 941 763	5 583 822
	hl	67,—	8 375 940	8 461 013	3 403	-470
Flugturbinenkraftstoff, leicht 9)	hl	82,—	—	—	-532	-2 527
	hl	60,—	7 609	2 238	—	101
Flugbenzin 10)	hl	92,—	—	—	10 352	6 184
	hl	67,—	12 032	13 476	-11	-255
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 11)	hl	82,—	—	—	30 147	29 690
	hl	60,—	82 447	27 017	-213	1 203
Mittelschwere Öle, ohne Flug- kraftstoffe 11)	hl	82,—	—	—	17 201	11 648
	hl	60,—	14 960	17 318	—	10
Andere Kraftstoffe 12)	hl	82,—	—	—	902	277
	hl	60,—	1 157	760	—	—
Gasöle und ihnen im Siedeverhal- ten entsprechende Mineralöle 13)	dt	65,30	—	—	16 202 038	16 106 275
	dt	53,25	15 227 518	16 686 330	11 221	1 417
Andere Schweröle, Reinigungsex- trakte und andere Mineralöle 13)	dt	65,30	—	—	264 510	368 543
	dt	53,25	290 490	402 601	307	-5 015
Erdgas, Flüssiggase u.a. gas- förmige Kohlenwasserstoffe 14)	dt	158,70	—	—	248	220
Wie vor, nach §8a MinöStG	dt	115,60	1 273	721	—	—
Wie vor, nach §8a MinöStG	dt	61,25	48 851	52 098	54 262	51 312
Mineralölanteile mineralöhlhaltiger Waren, nur Schweröle 15)	MWh	47,60	—	—	—	—
	dt	65,30	—	—	36 459	59 188
Wie vor, nur Leichtöle	dt	53,25	46 408	72 998	-701	564
	hl	82,—	—	—	48	12
	hl	60,—	13	66	1	127
Wie vor, nur mittelschwere Öle	hl	82,—	—	—	427	679
	hl	60,—	373	433	-23	—
Kraftstoffe 16), Schmierstoffe 17)	dt	65,30	—	—	23 157	28 310
	dt	53,25	30 690	29 001	—	—
Insgesamt	dt		52 984 717	64 260 387	58 954 686	66 181 926
	hl		31 556 717	32 701 862	33 039 980	32 190 823
	MWh		80 806 246	90 269 630	85 412 998	87 413 904

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung

- 1) Nach §1 Abs.2 Nr.7 MinöStG
2) Nach §8 Abs.2 Nr.1 MinöStG
3) Nach §8 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach §8 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach §8 Abs.5 MinöStG
6) Nach §8 Abs.2 Nr.3b MinöStG
7) Nach §8 Abs.2 Nr.3a MinöStG
8) Nach §8 Abs.2 Nr.4 MinöStG
9) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
10) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
11) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
12) Nach §1 Abs.2 Nr.6, §2 Abs.1 S.2 MinöStG

- 13) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG
15) Nach §§1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinöStG
16) Nach §44 Abs.1 AZO
17) Nach Art.116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr.918/83

Deutschland

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

Art der Mineralöle	Steuersatz in DM je Mengen- einheit	1000 DM			
		1990	1991		1992
		Dezember	Januar	Dezember	Januar

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Petrolkoks 1)	1,50/dt	454	414	319	392
Andere Mineralöle 1)	1,50/dt	21	696	64	185
Leichtes Heizöl (Gasöle und ent- sprechende Mineralöle) 2)	9,40/dt	—	—	321 551	383 901
	6,85/dt	195 917	268 215	4	—58
Schweres Heizöl zur Wärme- erzeugung 3)	3,—/dt	14 750	16 167	12 065	14 340
Schweres Heizöl zur Strom- erzeugung 4)	5,50/dt	9 888	—725	9 407	7 411
Andere Mineralöle zum ermäßig- ten Steuersatz 5)	9,40/dt	—	—	2	2
	6,85/dt	2	2	—	4
Flüssiggase 6)	5,—/dt	—	—	10 646	10 944
	3,60/dt	6 144	6 709	—4	0
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 7)	3,60/MWh	—	—	307 519	314 723
	2,60/MWh	210 096	234 701	—23	—24
Leicht- und mittelschwere Öle 8)	3,60/hl	—	—	2	—

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 9) 18)	82,—/hl	—	—	2 214 642	2 177 982
	60,—/hl	1 314 550	1 450 785	1 646	—24
Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe 10)	92,—/hl	—	—	546 642	513 712
	67,—/hl	544 436	566 906	226	—32
Flugturbinenkraftstoff, leicht 9)	82,—/hl	—	—	—44	—207
	60,—/hl	434	136	—	6
Flugbenzin 10)	92,—/hl	—	—	952	569
	67,—/hl	782	906	—1	—17
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 11)	82,—/hl	—	—	2 472	2 434
	60,—/hl	4 699	1 625	—13	68
Mittelschwere Öle, ohne Flug- kraftstoffe 11)	82,—/hl	—	—	1 410	955
	60,—/hl	853	1 038	—0	1
Andere Kraftstoffe 12)	82,—/hl	—	—	74	23
	60,—/hl	65	39	—	—
Gasöle und ihnen im Siedeverhal- ten entspr. Mineralöle 13) 18)	65,30/dt	—	—	1 057 993	1 051 740
	53,25/dt	810 865	888 547	598	75
Andere Schweröle, Reinigungsex- trakte und andere Mineralöle 13)	65,30/dt	—	—	17 272	24 066
	53,25/dt	15 469	21 438	16	—267
Erdgas, Flüssiggase u.a. gas- förmige Kohlenwasserstoffe 14)	158,70/dt	—	—	39	35
	115,60/dt	143	83	—	0
Wie vor, nach §8a MinöStG	61,25/dt	2 992	3 191	3 324	3 143
Wie vor, nach §8a MinöStG	47,60/MWh	—	—	—	0
Mineralölanteile mineralöthaltiger Waren, nur Schweröle 15)	65,30/dt	—	—	2 381	3 865
	53,25/dt	2 471	3 887	—37	30
Wie vor, nur Leichtöle	82,—/hl	—	—	4	1
	60,—/hl	1	4	0	13
Wie vor, nur mittelschwere Öle	82,—/hl	—	—	35	56
	60,—/hl	21	26	—1	—
Kraftstoffe 16), Schmierstoffe 17)	65,30/dt	—	—	1 512	1 849
	53,25/dt	1 634	1 544	—	—
zusammen	dt	1 060 750	1 210 168	1 437 152	1 501 657
	hl	1 865 841	2 021 465	2 768 046	2 695 539
	MWh	210 096	234 701	307 496	314 699
Insgesamt		3 136 687	3 466 334	4 512 694	4 511 896

1) Nach §1 Abs.2 Nr.7 MinöStG

2) Nach §8 Abs.2 Nr.1 MinöStG

3) Nach §8 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach §8 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach §8 Abs.5 MinöStG

6) Nach §8 Abs.2 Nr.3b MinöStG

7) Nach §8 Abs.2 Nr.3a MinöStG

8) Nach §8 Abs.2 Nr.4 MinöStG

9) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

10) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

11) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

12) Nach §1 Abs.2 Nr.6, §2 Abs.1 S.2 MinöStG

13) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG

15) Nach §§1 Abs.3 und 12 Abs.3 MinöStG

16) Nach § 44 Abs.1 AZO

17) Nach Art.116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr.918/83

18) Einschl. Steuersollbeträge für Mischungsanteile
gem. § 49a MinöStDV

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

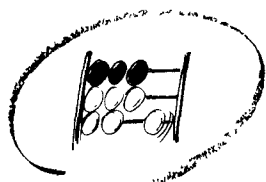
Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

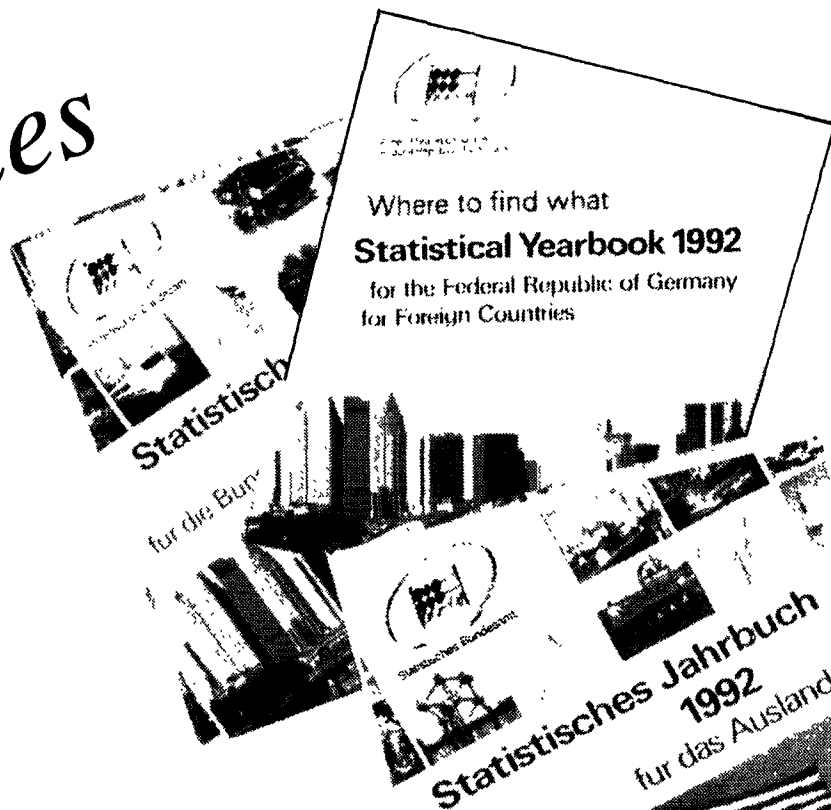
Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG, Holzriesenstr. 2, 7408 Kusterdingen, Tel. 07071/33046 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 6200 Wiesbaden.



Statistisches Bundesamt

Statistisches Jahrbuch 1992



Statistisches Jahrbuch 1992 für die Bundesrepublik Deutschland

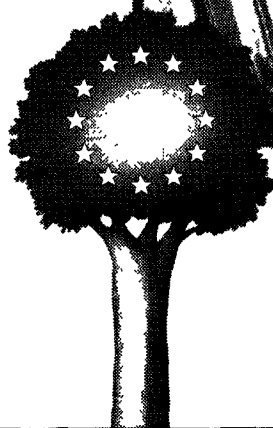
764 Seiten, DM 120,- ISBN 3-8246-0238-5

Statistisches Jahrbuch 1992 für das Ausland

376 Seiten, DM 51,- ISBN 3-8246-0239-3

Beide Bände in einer Kassette zum Vorzugspreis von DM 150,-

ISBN 3-8246-0237-7



**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 1020220-92101